

---

Subject: Progesteronm vs. Fin  
Posted by [andi8931](#) on Sun, 10 Nov 2013 11:05:26 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

was meint ihr- kann Progesteron z.B. 100mg rektal oder topisch den DHT Spiegel vergleichbar zu 1 mg Fin senken. Gibt es irgenwelche Studien bzw. Messungen?

---

---

Subject: Aw: Progesteronm vs. Fin  
Posted by [pilos](#) on Sun, 10 Nov 2013 11:06:40 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

andi8931 schrieb am Sun, 10 November 2013 13:05Hallo,

was meint ihr- kann Progesteron z.B. 100mg rektal oder topisch den DHT Spiegel vergleichbar zu 1 mg Fin senken. Gibt es irgenwelche Studien bzw. Messungen?

100 mg sind schon mal jenseits von gut und böse für einen mann

---

---

Subject: Aw: Progesteronm vs. Fin  
Posted by [andi8931](#) on Sun, 10 Nov 2013 11:10:41 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

die 100mg waren jetzt mal einfach eine aus der Luft gegriffene Größe, es geht ja eher um einen einfachen Vergleich

---

---

Subject: Aw: Progesteronm vs. Fin  
Posted by [Piety](#) on Sun, 10 Nov 2013 11:19:25 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Mehr als 20mg täglich beim Mann ist absolut unerforscht und kann schwerwiegende gesundheitlich Problem nach sich ziehen.

Das hier einige verückte sind, die sich 100 und mehr mg reinballern sollte dich nicht darüber hinwegtäuschen, dass diese Personen ein sehr großes Risiko eingehen. Es kann alles mögliche passieren und das beste, man(n) weiß absolut nicht wie sich diese Mengen auf Dauer auf den männlichen Körper auswirken.

Beängstigend.

---

---

Subject: Aw: Progesteronm vs. Fin  
Posted by [ru-power](#) on Sun, 10 Nov 2013 11:19:44 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

laut Nina ist es ungefähr vergleichbar.. 100mg vs 1mg  
Bei 200 + Fin liegt mein DHT jetzt bei 200..^^

---

Subject: Aw: Progesteronm vs. Fin  
Posted by [andi8931](#) on Sun, 10 Nov 2013 11:31:39 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@piety,  
viele hier im Forum kämpfen schon seit Jahren bis jetzt oft einen wenig erfolgreichen Kampf gegen AGA, sicher brauchen wir dringend neue Ansätze. Jeder der Fin, Dut oder auch nur Minox in seinem Regimen hat, ist bereit ein gewisses Risiko einzugehen. Dieser Risikobereitschaft einiger hier im Forum haben wir es zu verdanken, daß wir doch die vergangenen Jahre wieder einen Schritt weiter gekommen sind bzw. vielleicht auch in absehbarer Zeit einen entscheidenden Durchbruch schaffen werden.

Natürlich sollte man mit Bedacht an neue Therapieansätze rangehen, aber ganz ohne Risiko geht das eben leider nicht immer.

@padesch,  
danke für deinen Einsatz hier im Forum!!

---

Subject: Aw: Progesteronm vs. Fin  
Posted by [startoff](#) on Sun, 10 Nov 2013 12:14:08 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@Pilos und alle anderen:  
Was sollen denn eurer meinung nach für dramatische NW auftreten können? Ich kann mir das ja nur schwer vorstellen

---

Subject: Aw: Progesteronm vs. Fin  
Posted by [Piety](#) on Sun, 10 Nov 2013 16:10:23 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

startoff schrieb am Sun, 10 November 2013 13:14@Pilos und alle anderen:  
Was sollen denn eurer meinung nach für dramatische NW auftreten können? Ich kann mir das ja nur schwer vorstellen  
Eine NW bei Überdosierung ist eine verminderte Spermienproduktion, dass soll belegt sein.

---

Und ich könnte mir vorstellen, dass der Körper bei dieser hohen Menge an extern zugeführtem Progesteron die Psyche beeinflusst und auch die körpereigene Progesteronherstellung komplett zurückgefahren wird. Es ist eben ziemlich schlecht erforscht beim Mann.

Padesch zB ballert sich das Zeug in 10-20 fach höherer Dosierung rein als von jedem Arzt auf dieser Welt empfohlen. Eigentlich soll das Zeug ja nur gebommen werden, wenn ein Mangel besteht.

Und hört auf, den Leuten zu danken die für euch die Versuchskaninchen spielen, sie spielen hochgradig mit ihrer Gesundheit.

---

Subject: Aw: Progesteronm vs. Fin  
Posted by [andi8931](#) on Sun, 10 Nov 2013 19:03:12 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Piety,

nichts gegen dich aber das Fin in deinem Regimen ist ja auch nicht gerade ein Lutschbonbon hast du schon mal darüber nachgedacht, bei wie vielen Menschen dieses Medikament schon irreversible Schäden angerichtet hat? Da laufen schon einige Prozesse- siehe <http://www.alopezie.de/fud/index.php/t/23998/>

---

Subject: Aw: Progesteronm vs. Fin  
Posted by [Piety](#) on Sun, 10 Nov 2013 20:57:40 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sorry aber von Fin hab ich keine NW's aber von Progesteron weiß man sehr wenig über die Wirkung beim Mann. Finasterid ist seit ~20 Jahren am Markt und wird von x Millionen Männern regelmässig eingenommen. Mittlerweile kennt man die möglichen NWs und kann sich darauf einstellen.

Fakt ist zB bei mir, dass ich von Progi Nebenwirkungen hatte aber mit Finasterid nicht.

---

Subject: Aw: Progesteronm vs. Fin  
Posted by [andi8931](#) on Sun, 10 Nov 2013 21:01:33 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Piety,  
ja, da hast du allerdings Recht!

---

Subject: Aw: Progesteronm vs. Fin

Posted by [samy1.0](#) on Sun, 10 Nov 2013 21:42:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Piety schrieb am Sun, 10 November 2013 21:57 Sorry aber von Fin hab ich keine NW's aber von Progesteron weiß man sehr wenig über die Wirkung beim Mann. Finasterid ist seit ~20 Jahren am Markt und wird von x Millionen Männern regelmässig eingenommen. Mittlerweile kennt man die möglichen NWs und kann sich darauf einstellen.

Fakt ist zB bei mir, dass ich von Progi Nebenwirkungen hatte aber mit Finasterid nicht.

Welche den?

---

---

Subject: Aw: Progesteronm vs. Fin

Posted by [REMOLAN](#) on Mon, 11 Nov 2013 00:04:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@piety: Eine wesentliche Tatsache hast du anscheinend nicht realisiert: Progesteron ist ein Hormon, das mal mehr mal weniger in jedem (männlichen) Organismus vorkommt. Kommt Die Summenformel von Finasterid natürlich im Organismus vor? Nope. Also... Fin ist rein synthetisch und blockiert einen bzw. mehrere Prozesse im Körper.

Nachhaltig ist es also sehr wahrscheinlich, dass Finasterid kritischer zu betrachten ist, weil es einen die 5ar2 so ziemlich lahm legt.

Progesteron ändert lediglich die hormonellen Verhältnisse und Rezeptoraffinitäten.

Klar kann zu viel Progesteron auch negative Nachwirkungen haben, hat ja noch kaum einer in dem Ausmaß probiert, aber die 2 oben genannten Fakten machen eine größere Gefahr sehr unwahrscheinlich.

Am Besten man macht nicht mehr als 100mg rektal und das auf jeden Fall mit Pausen. Wie lang diese Pausen zu halten sind ist mir allerdings noch unklar..

---

---

Subject: Aw: Progesteronm vs. Fin

Posted by [Piety](#) on Mon, 11 Nov 2013 06:46:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

samy1.0 schrieb am Sun, 10 November 2013 22:42 Welche den?

Stark euphorisierend bei der Einnahme, und mehr oder weniger Zusammenbruch bei den Pausen.

---

---

Subject: Aw: Progesteronm vs. Fin

---

Posted by [Piety](#) on Mon, 11 Nov 2013 06:55:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

REMOLAN schrieb am Mon, 11 November 2013 01:04@piety: Eine wesentliche Tatsache hast du anscheinend nicht realisiert: Progesteron ist ein Hormon, das mal mehr mal weniger in jedem (männlichen) Organismus vorkommt.

Kommt Die Summenformel von Finasterid natürlich im Organismus vor? Nope.

Also... Fin ist rein synthetisch und blockiert einen bzw. mehrere Prozesse im Körper.

Nachhaltig ist es also sehr wahrscheinlich, dass Finasterid kritischer zu betrachten ist, weil es einen die 5ar2 so ziemlich lahm legt.

Progesteron ändert lediglich die hormonellen Verhältnisse und Rezeptoraffinitäten.

Klar kann zu viel Progesteron auch negative Nachwirkungen haben, hat ja noch kaum einer in dem Ausmaß probiert, aber die 2 oben genannten Fakten machen eine größere Gefahr sehr unwahrscheinlich.

Am Besten man macht nicht mehr als 100mg rektal und das auf jeden Fall mit Pausen.

Wie lang diese Pausen zu halten sind ist mir allerdings noch unklar..

Es kommt eher weniger im männlichen Organismus vor. Es ist und bleibt ein weibliches Sexualhormon.

Ich finde eure Unbedarftheit erschreckend aber wenn ihr meint, ballert es nur weiterhin in den fetten Dosen rein. Ist eure Gesundheit, mit der ihr spielt.

Wenn dann irgendwann evtl der große Zusammenbruch kommt und ihr von einem zum anderen Arzt rennt, denkt an meine Worte!

Mit Fin ist auch nicht zu spassen, klar aber ich bin der Meinung, dass Finasterid wenigsten 20 Jahre und x Millionen Männer aufm Buckel hat und die NWs bekannt sind! Bei Progesteron nicht

....

Aber egal, ich bin hier raus!

---

Subject: Aw: Progesteronm vs. Fin

Posted by [Knorkell](#) on Mon, 11 Nov 2013 11:26:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Piety schrieb am Mon, 11 November 2013 07:55REMOLAN schrieb am Mon, 11 November 2013 01:04@piety: Eine wesentliche Tatsache hast du anscheinend nicht realisiert: Progesteron ist ein Hormon, das mal mehr mal weniger in jedem (männlichen) Organismus vorkommt.

Kommt Die Summenformel von Finasterid natürlich im Organismus vor? Nope.

Also... Fin ist rein synthetisch und blockiert einen bzw. mehrere Prozesse im Körper.

Nachhaltig ist es also sehr wahrscheinlich, dass Finasterid kritischer zu betrachten ist, weil es

einen die 5ar2 so ziemlich lahm legt.

Progesteron ändert lediglich die hormonellen Verhältnisse und Rezeptoraffinitäten.

Klar kann zu viel Progesteron auch negative Nachwirkungen haben, hat ja noch kaum einer in dem Ausmaß probiert, aber die 2 oben genannten Fakten machen eine größere Gefahr sehr unwahrscheinlich.

Am Besten man macht nicht mehr als 100mg rektal und das auf jeden Fall mit Pausen. Wie lang diese Pausen zu halten sind ist mir allerdings noch unklar..

Es kommt eher weniger im männlichen Organismus vor. Es ist und bleibt ein weibliches Sexualhormon.

Ich finde eure Unbedarftheit erschreckend aber wenn ihr meint, ballert es nur weiterhin in den fetten Dosen rein. Ist eure Gesundheit, mit der ihr spielt.

Wenn dann irgendwann evtl der große Zusammenbruch kommt und ihr von einem zum anderen Arzt rennt, denkt an meine Worte!

Mit Fin ist auch nicht zu spassen, klar aber ich bin der Meinung, dass Finasterid wenigsten 20 Jahre und x Millionen Männer aufm Buckel hat und die NWs bekannt sind! Bei Progesteron nicht ....

Aber egal, ich bin hier raus!

Und wenn Fin seit 40 Jahren raus ist von von der Hälfte aller Männer genommen wird bleibt es das synthetische, stärkere und durch den Wirkmechanismus NW belastetere Antiandrogen... Dass sich hier jemand 200mg täglich gibt ist eben unverantwortlich. Sein Körper

---

Subject: Aw: Progesteronm vs. Fin

Posted by [REMOLAN](#) on Mon, 11 Nov 2013 12:19:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Klar, 200mg Progesteron sind jenseits von Gut und Böse.

50 sollten maximal reichen.. Ich nehm zB seit ca 2,5 Wochen eine 100mg pro Tag -habe das aber etwas verändert weil mir 100 auf Dauer zu viel vorkommen.

Jetzt stech ich die 100er Kapsel leicht auf, drücke nicht ganz die Hälfte raus, was ich dann auf die Stirn oder die Wangen Schmiere (weniger Aufnahme). Die restlichen ca 50-60mg nehm ich dann rektal (geht auch mit zerschnörkselter Kapsel noch gut).

Aber die richtige Dosis gilt es auch noch zu finden. 20mg sind mir zu wenig, 80-100 wieder langfristig bedenklich.

Wie denkt ihr (pilos) sollte man die Pausen gestalten?

Im Progesteron-Thread finde ich dazu nix konkretes...

---

---

Subject: Aw: Progesteronm vs. Fin  
Posted by [Lennox](#) on Mon, 11 Nov 2013 13:20:45 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

pilos schrieb am Sun, 10 November 2013 12:06andi8931 schrieb am Sun, 10 November 2013 13:05Hallo,

was meint ihr- kann Progesteron z.B. 100mg rektal oder topisch den DHT Spiegel vergleichbar zu 1 mg Fin senken. Gibt es irgenwelche Studien bzw. Messungen?

100 mg sind schon mal jenseits von gut und böse für einen mann

Was wäre denn eine adequate Dosierung  
Hab mir jetzt auch 2 mal 100 mg reingeballert das Jucken der Kopfhaut hat schlagartig aufgehört und mir sind bis jetzt kaum noch Haare ausgefallen aber will natürlich nicht überdosieren...

---

---

Subject: Aw: Progesteronm vs. Fin  
Posted by [Lennox](#) on Mon, 11 Nov 2013 13:22:57 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

[quote title=REMOLAN schrieb am Mon, 11 November 2013 13:19]Klar, 200mg Progesteron sind jenseits von Gut und Böse.

50 sollten maximal reichen.. Ich nehm zB seit ca 2,5 Wochen eine 100mg pro Tag -habe das aber etwas verändert weil mir 100 auf Dauer zu viel vorkommen.

Jetzt stech ich die 100er Kapsel leicht auf, drücke nicht ganz die Hälfte raus, was ich dann auf die Stirn oder die Wangen Schmiere (weniger Aufnahme). Die restlichen ca 50-60mg nehm ich dann rektal (geht auch mit zerschnörkselter Kapsel noch gut).

Aber die richtige Dosis gilt es auch noch zu finden. 20mg sind mir zu wenig, 80-100 wieder langfristig bedenklich.

Wie denkt ihr (pilos) sollte man die Pausen gestalten?

Im Progesteron-Thread finde ich dazu nix konkretes...

[/quote]

würde mich auf sehr interessieren

---

---

Subject: Aw: Progesteronm vs. Fin  
Posted by [mike.](#) on Mon, 11 Nov 2013 14:21:59 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

REMOLAN schrieb am Mon, 11 November 2013 13:19Klar, 200mg Progesteron sind jenseits von Gut und Böse.

50 sollten maximal reichen.. Ich nehm zB seit ca 2,5 Wochen eine 100mg pro Tag  
-habe das aber etwas verändert weil mir 100 auf Dauer zu viel vorkommen.  
Jetzt stech ich die 100er Kapsel leicht auf, drücke nicht ganz die Hälfte raus, was ich dann auf die Stirn oder die Wangen Schmiere (weniger Aufnahme). Die restlichen ca 50-60mg nehm ich dann rektal (geht auch mit zerschnörkselter Kapsel noch gut).

Aber die richtige Dosis gilt es auch noch zu finden. 20mg sind mir zu wenig, 80-100 wieder langfristig bedenklich.

Wie denkt ihr (pilos) sollte man die Pausen gestalten?  
Im Progesteron-Thread finde ich dazu nix konkretes...

ich fahre auch längerfristig 100mg alle 2 tage ... 2 wo on 1 wo off.. so in diese richtung ..

jeden tag. es tritt der gewöhnungseffekt auf..

problem ist wenn ich 2 tage absetzte werde ich zu emotional und sehr kindlich weich (bei e2 only)

ich will meinen körper langfristig so wenig wie möglich zufügen von p4 und e2 ... für die haare sollte es reichen .. für allg fitness, optische jugend (touch androgyner aber noch maskulin) und wieder freude am leben auch ....

---

Subject: Aw: Progesteronm vs. Fin  
Posted by [hani](#) on Mon, 11 Nov 2013 17:31:41 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

würdet ihr empfehlen zu beginn der Anwendung erst den Progi Haushalt aufzufüllen über einen Zeitraum und dann zu reduzieren?

Oder solllen Beginner auch gleich am Anfang jeden zweiten Tag 100mg im 2Wochen on/ 1 Woche off Modus anwenden?

---

Subject: Aw: Progesteronm vs. Fin  
Posted by [mike.](#) on Mon, 11 Nov 2013 17:38:24 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hani schrieb am Mon, 11 November 2013 18:31würdet ihr empfehlen zu beginn der Anwendung erst den Progi Haushalt aufzufüllen über einen Zeitraum und dann zu reduzieren?

Oder solllen Beginner auch gleich am Anfang jeden zweiten Tag 100mg im 2Wochen on/ 1 Woche off Modus anwenden?



ich würde kein problem sehen ...man könnte sofort "korrekt" beginnen ....

---

Subject: Aw: Progesteronm vs. Fin  
Posted by [Lennox](#) on Mon, 11 Nov 2013 17:42:35 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Mike habe jetzt seit einer woche kein fin mehr genommen und jetzt mit progesteron 100 mg jeden 2. tag angefangen meine haare wirken etwas besser soll ich fin jetzt ganz einfach ganz weg lassen oder doch beides kombinieren oder wie du meintest langsam ausschleichen lassen

---

Subject: Aw: Progesteronm vs. Fin  
Posted by [ru-power](#) on Mon, 11 Nov 2013 17:49:41 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lennox schrieb am Mon, 11 November 2013 18:42 @ Mike habe jetzt seit einer woche kein fin mehr genommen und jetzt mit progesteron 100 mg jeden 2. tag angefangen meine haare wirken etwas besser soll ich fin jetzt ganz einfach ganz weg lassen oder doch beides kombinieren oder wie du meintest langsam ausschleichen lassen

das ist natürlich volles risiko.. nach einer woche solltest du nichts merken bei mir hat nach einigen wochen das jucken in den GHEs abgenommen und ich bin der Meinung, dass mein Haar minimal dichter geworden ist.. aber eher in der Front und nicht im Tonsurbereich..

Interessante Sache:

Man hat Zwillinge verglichen und deren Lebensumstände.. aufgefallen ist dass hohe T-Spiegel oft zu Vertex-HA führten.. schlechte Lebensweise (Alk, Nikotin, ungesundes Essen, wenig Sport (" niedriger T-Spiegel als die Brüder") zu vermehrtem Front-HA. Werd die Studie mal raussuchen und in einem Thread hier posten.

Mikes E2 schützt natürlich seine Front-Haare super.. im Vertexbereich hilft dann der unterdrückte DHT.. und natürlich die Downregulation der AR

ich denke dass nur in Kombi mit E2 bzw E2 selbst ordentlich Haare zurückbringen kann.. mit sämtlichen NWS. Bin mal auf 80ermans verlauf gespannt..

---

Subject: Aw: Progesteronm vs. Fin

Posted by [knopper22](#) on Mon, 11 Nov 2013 18:56:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hmm wo ich jetzt so lese das es ja auch natürlich vom männlichen Körper produziert wird, wie wäre es da zun ächt mal mit bestimmten NEM's die diese Produktion ankurbeln? oder gibts da keine?

---

Subject: Aw: Progesteronm vs. Fin

Posted by [mike.](#) on Mon, 11 Nov 2013 18:59:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

knopper22 schrieb am Mon, 11 November 2013 19:56hmm wo ich jetzt so lese das es ja auch natürlich vom männlichen Körper produziert wird, wie wäre es da zun ächt mal mit bestimmten NEM's die diese Produktion ankurbeln? oder gibts da keine?

yamswurzel, funktioniert aber nicht bei jedem...

---

Subject: Aw: Progesteronm vs. Fin

Posted by [Blackster](#) on Tue, 12 Nov 2013 16:24:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hab mal ne Frage.

Ne höhere Dosis Prog senkt ja offenbar mehr DHT als die paar mg von der Biove Creme zb.

Warum ist das bei Fin nicht so ?

Also warum wirken 5mg nicht besser als 1,25 zb ?

---